

Kulturförderpreis an John P. Zeitler

Die Tätigkeit der Naturhistorischen Gesellschaft auf dem Gebiet der Archäologie hat 1990 eine hohe Auszeichnung erfahren. John Patrick Zeitler, Mitglied der Abteilung für Vorgeschichte und der Abteilung für Archäologie des Auslandes, ist für seine wissenschaftlichen Aktivitäten mit dem Nürnberger Kulturförderpreis ausgezeichnet worden.

Der Diplom-Verwaltungswirt, der als städtischer Beamter in Nürnberg lebt, studierte nach Dienstschluß in Erlangen Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Alte Geschichte. Zur Zeit schreibt er an seiner Dissertation mit dem Thema "Gräben als siedlungsarchäologische Quellen".

John P. Zeitlers Tätigkeit in der Naturhistorischen Gesellschaft umfaßt zwei Schwerpunkte.

Zum einen erforscht er die Siedlungsgeschichte der Bronzezeit und der frühen Eisenzeit in Nordostbayern. Zuletzt fand unter seiner Leitung eine Grabung zur endneolithischen Chamer Gruppe in Landersdorf bei Thalmässing, Lkr. Roth, statt. Andererseits hat er die wissenschaftliche Leitung der NHG-Aktivitäten in der nabatäischen Hauptstadt Petra in Jordanien inne, die Anfang der 70er Jahre unter Dr. Dr. Manfred Lindner – dem Ehrenvorsitzenden unserer Gesellschaft – begannen.

Für die Naturhistorische Gesellschaft ist diese Auszeichnung Ehre und Ansporn zugleich, auch bei den Naturwissenschaften ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten zu verstärken.

Rainer Ott



OB Dr. Schönlein bei der Preisverleihung an John P. Zeitler.